Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **87 (2014)**

Heft 5: **125 Jahre Schweizerische Feldpost**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Wie sicher ist die Schweiz?

Das strategische Umfeld der Schweiz ist im Wandel. Das internationale System markiert den Beginn des multipolaren Zeitalters. Werden die machtpolitischen Gewichte an Faktoren wie Wirtschaftskraft, Bevölkerungszahl, Militärausgaben sowie Investitionen in neue Technologien gemessen, so verlagern sie sich immer mehr vom Westen in den asiatischen Osten und in den Süden. Der Einfluss der USA und Europas wird bleiben, sie haben aber möglicherweise den Zenit ihrer Macht bereits überschritten.

Die Schuldenkrise erfordert noch viele Jahre ein Krisenmanagement
Das Krisenmanagement hat begonnen und in Ländern der Peripherie sind harte Strukturreformen im Gange, was nicht darüber hinwegtäuschen kann, dass schwierige politische Massnahmen noch bevorstehen.

Verstärkte Einflussnahme Russlands in Europa
Im Zuge eines internen Konsolidierungsprozesses ist Russland daran, seinen Blick wieder vermehrt nach Aussen zu richten. Priorität haben die Herausforderungen an seiner Süd- und Westflanke. Russland hat zum Ziel mit einer Schaffung und Nutzung von wirtschaftlichen und politischen Abhängigkeiten einen Puffer zwischen sich und dem Westen zu schaffen, den es nach eigener Beurteilung mit den Osterweiterungen von EU und Nato verloren hat.

Nachgeordnet bleibende militärische Bedrohungen
Weiterhin sind militärische Potenziale im engeren Umfeld der Schweiz vorhanden, sie werden allerdings hauptsächlich im Nato-Rahmen bereitgestellt.

Arabischer Frühling und Umbruch im Nahen und Mittleren Osten
Der tiefgreifende Umbruch nach den Revolten von 2011 in der südlichen Nachbarschaft dauert mittlerweile vier Jahre. In Ägypten bleibt die innere Sicherheit prekär wogegen in Syrien der Tiefpunkt im Bürgerkrieg mangels glaubhafter Alternativen noch nicht in Sicht ist.

Schwerpunktthema Informationssicherheit
Die durch Edward Snowden im Sommer 2013 ins Rollen gebrachten Enthüllungen rückten die Kommunikationsüberwachung ins Scheinwerferlicht der weltweiten Öffentlichkeit. Im Einzelfall gefährden nicht nur Hacker die Informationssicherheit, sondern auch Staaten beeinträchtigen diese potentiell auf umfassende Weise. Damit erhält die Problematik eine sicherheitspolitische Dimension.

Proliferation
Eines der grossen Problemfelder ist zur Zeit die Weiterverbreitung von Massenvernichtungswaffen und deren Trägersystemen, ein Gegenstand zunehmend enger multilateraler Kooperation.

Terrorismus
Für die innere und äussere Sicherheit der Schweiz stellt der Terrorismus weiterhin eine Bedrohung dar, ausgehend vor allem vom dschihadistischen Terrorismus, mit der Ideologie der al-Quaida inspirierten Bewegung.

Rechts- und Linksextremismus
Seit einiger Zeit ist die Lage ruhiger als zuvor und der gewalttägige Extremismus ist in der Schweiz nicht staatsgefährdend.

Verbotener Nachrichtendienst
Spionageaktivitäten finden auch unter sogenannt befreundeten Nationen statt; die elektronische Spionage steht immer stärker im Vordergrund.

Energiesicherheit
Die Abhängigkeit von Rohstoff- und Energieimporten dringt in Zeiten krisenhafter Wirtschaftsentwicklungen und politischer Verwerfungen stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit.

Cyberbedrohungen
Heute werden viele Dienstleistungen über elektronische Kanäle angeboten und genutzt. Eine erhöhte Präsenz aller Akteure im Internet erhöht die Abhängigkeit der kritischen Infrastrukturen von solchen Informations- und Kommunikationstechnologien.

Die Schweiz befindet sich nach wie vor in einer sehr stabilen und ruhigen sicherheitspolitischen Situation.

Quelle: Sicherheit Schweiz. Lagebericht 2014 des Nachrichtendienstes des Bundes
www.ndb.admin.ch

Roland Haudenschild

Herausgegriffen
Mühlerama 2

Im Blickpunkt
125 Jahre Schweizer Feldpost 3
Sonderausstellung Mobilmachung 4

Meldungen aus der Armee
Beförderungen im Offizierskorps 4
Mutationen von höheren Stabsoffizieren 4
Kasernengespräch mit Bundesrat Ueli Maurer 5
Stimmvolk sagt Nein zum Gripen 5
Nach dem Nein in der Verantwortung 5
Fragerunde im Nationalrat 10
Armee erhält neues Brückensystem 14
Schadenzentrum VBS erziehlt gutes Resultat 14
VBS-Kadertag 14
Offene Fragen nach Gripen-Nein klären 15
Wir haben auch Grund zur Freude 15
Schweizer Armee-Helikopter in Bosnien 16

Die Redaktion
Mitteilung der Redaktion 6
Wie die Schweiz sich sieht, von BR Maurer 6

Fachtechnische Informationen
Kochrezepte der Armee zum Nachkochen 17

SOLOG / SSOLOG
SOLOG Logistikbrunch 2014 19

SFV / ASF
Section Romande 20
Sektion Bern 22
Sektion Graubünden 22
Sektion Nordwestschweiz 22
Sektion Ostschweiz 22
Sezione Ticino 22
Sektion Zentralschweiz 23
Sektion Zürich 23

VSMK / ASCCM / ASCM
VSMK Zentralvorstand 23
Sektion Aargau 23
Sektion Beider Basel 23
Auflösung der Sektion Berner Oberland 24
Sektion Ostschweiz 24
Sektion Rätia 24

ALVA
Auflösung ALVA 24

Titelbild
125 Jahre Feldpost,
Jubiläumsbriefmarke,
alter und neuer Kragenspiegel,
Oberst Fritz Affolter,
C Feldpost der Armee